

Stundenzahl für Lehrauftrag

Beitrag von „muttisliebster“ vom 27. Januar 2004 21:19

Hi,

da es bis zum nächsten Einstellungstermin für das Ref in S-H und HH noch mehrere Monate vergehen, habe ich mir gedacht, ich könnte die Zeit sinnvoll mit einem „Lehrauftrag“ füllen. Auf diese Möglichkeit weist HH ausdrücklich im I-Net hin, in S-H läuft derzeit das Programm „Jede Stunde zählt“ (Verminderung von Stundenausfall).

Soweit so gut. Als ich mit den Verantwortlichen telefonierte, wurde ich gefragt, wie viele Stunden ich denn geben könnte. Ich sagte, dass ich da flexibel wäre: „Gut, dann trage ich mal 28 Stunden auf Ihrem Bewerbungsbogen ein.“ Ich glaube, ich habe in da an der falschen Stelle



„Okay“ gesagt. Als ich auflegte, habe ich kurz überschlagen und festgestellt, dass ich im meinem ganzen Leben keine 28 Schulstunden gegeben habe und nun zum Einstieg ohne Ref gleich 28 in einer Woche geben soll/darf?

Wie viele Stunden hältet ihr so ohne Praxis für realistisch, oder hat jemand Erfahrung mit solchen Lehraufträgen vor dem Ref?

Gruß m.l.